

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

«Fürchte dich nicht, glaube nur.»

MARKUS 5,36

MARKUS-EVANGELIUM – FÜNFTES KAPITEL

Von der Sehnsucht nach einem Wunder...

In der lösungsorientierten Seelsorge und Beratung gibt es die sogenannte «Wunderfrage»; sie aktiviert die Vorstellungskraft jenseits der vordergründig sichtbaren Möglichkeiten: «Haben Sie Lust auf ein kleines Gedankenexperiment? Es braucht ein wenig Phantasie, aber ich glaube, die haben Sie. Stellen Sie sich vor: Sie erledigen heute noch alles, was so zu tun ist, Sie bereiten sich am Ende des Tages vor zum Schlafengehen, gehen zu Bett und schlafen ein. Und während Sie schlafen, da passiert – schwupps! – ein Wunder! Ihre Schwierigkeiten, Ihr Problem – alles gelöst. Weil Sie aber geschlafen haben, haben Sie noch gar nicht gemerkt, dass das Wunder passiert ist. Woran bemerken Sie, dass dieses Wunder Wirklichkeit wurde?»

Der sanft hypnotische Zugang mit dem Schlaf während des Wunders gibt dem Unbewussten Raum, tiefer liegende Sehnsüchte und Möglichkeiten zu entdecken. Indem eine Klientin immer mehr ausführt, was nun dank dem Wunder alles anders ist, erschafft sie eine neue Sicht, eine neue Konstruktion ihrer Wirklichkeit.

Jesus als Wundertäter – was ist Wirklichkeit?
Das fünfte Kapitel des Markus-evangeliums lässt Jesus als Wundertäter auftreten: Er treibt einen mächtigen Dämon aus einem Besessenen aus, er heilt (unfreiwillig) eine Frau, die seit Jahren unter schweren Menstruations-



Talita kum – Szene aus einem italienischen Figurentheater: Wer gibt wem Leben?

beschwerden leidet – und er erweckt ein zwölfjähriges Mädchen vom Tod. In der Antike galt dies alles durchaus als spektakulär, aber nicht grundsätzlich als unmöglich. Unserem aufgeklärten Weltbild bereiten solche Geschichten Schwierigkeiten – psychiatrische oder medizinische Deutungsversuche könnten solche Heilungen vielleicht «erklären»; dann wären sie aber kein Wunder mehr. Und dem Evangelium geht es eben gerade um das Wunder: Jesus bewegt sich da souverän in Bereichen, die von der Mehrheit der Menschen gemieden werden, ja als kultisch unrein gelten. Er überschreitet solche Grenzen und holt Menschen zurück in die Gemeinschaft der Lebenden: Yes, he can.

Geheimnis und Glauben
Während Jesus dem geheilten Besessenen noch aufträgt, seiner Familie von

Bis nach Ostern 2024 werden wir Pfarrerrinnen und Pfarrer aus dem Oberemmental an dieser Stelle jeweils über ein Kapitel aus dem Markusevangelium nachdenken. Viele Theologinnen und Theologen nehmen an, dass das Markusevangelium das erste und älteste der vier Evangelien in der Bibel ist. In der Bibel wird ein Markus in Apostelgeschichte 12,12 erwähnt. Er dürfte Petrus, aber auch Paulus gekannt haben und hat wohl ältere Erzählungen und Überlieferungen über Jesus Christus zusammengetragen. Wir lesen diese Bibeltexte dabei bewusst als «Kinder unserer Zeit» und denken über mögliche Bedeutungen für uns nach.

Gottes Erbarmen zu erzählen, verbietet er den Angehörigen des auferweckten Mädchens, über das Geschehene zu sprechen – wie wenn sich so etwas verheimlichen liesse! Das Markus-evangelium wird von einem «Messias-geheimnis» durchzogen: Auch noch so grosse Wunder können den Glauben nicht wecken, von dem es erzählt. Es ist paradox: Erst in seinem qualvollen Sterben kann der Messias als Erlöser und Gottes Sohn erkannt werden, und der erste, der das ausspricht, ist ausgerechnet ein römischer Hauptmann (15,39).

Du hast Leben zugut
In Markus 5 begegnet uns ein Wanderprediger und Gottesmann, der die Menschen anspricht, der auch die Frau, die ihn unerkant berührte, aufsucht und mit seinem Frieden segnet. Das Wunder ereignet sich immer in Kommunikation, in Erneuerung der Gemeinschaft, in neu geschenktem Leben und Zusammenleben. Und bei

aller Drastik des Unerwartbaren – alle Geheilten sind ja längst (wieder) gestorben –: Dieser Zuspruch von gutem und gelingendem Leben ist es, der Glauben weckt und uns das eigene Dasein in unserer Umwelt und Gemeinschaft neu sehen und gestalten lässt.

...und warum nicht singen?
Viele Menschen beginnen zu singen, wenn sie sich an ihrem Leben (wieder) freuen. Und wir wünschen einander gelegentlich Gutes mit einem Lied. In unserem Gesangbuch steht unter der Rubrik «Auf dem Weg des Lebens» ein Geburtstagskanon von Kurt Rose (Text) und Herbert Beuerle (Melodie), der als guter Wunsch auch an allen anderen Tagen gilt, für alle Wege, die dein Leben geht: *Dass Erde und Himmel dir blühen, dass Freude sei grösser als Mühen, dass Zeit auch für Wunder, für Wunder dir bleib und Frieden für Seele und Leib!*

PFARRER PETER WEIGL

Kanon für 4 Stimmen

734

1. Dass Er-de und Himmel dir blü - hen,

2. dass Freu-de sei grö-ßer als Mü - hen,

3. dass Zeit auch für Wunder, für Wun-der dir bleib

4. und Frie - den für See - le und Leib!

T: Kurt Rose 1990 M: Herbert Beuerle 1990

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

LESELUST 2023

LESELUST IN LANGNAU
Die Suche nach dem kleinen Bruder – und Europas Aussengrenzen. Lesung und Gespräch
WANN _ Dienstag, 16. Mai 2023, 19 Uhr
WO _ Regionalbibliothek Langnau, Dorfstrasse 22, Langnau
WAS _ Im Fokus des Leselust-Abends in Langnau steht das Buch «Kleiner Bruder. Die Geschichte meiner Suche». «Kleiner Bruder» ist die Lebensgeschichte Ibrahima Baldes, der 1994 in einem kleinen Dorf im westafrikanischen Guinea-Conakry geboren wird. Als sein jüngerer Bruder Richtung Europa verschwindet, macht sich der Protagonist auf, um ihn wieder nach Hause zu holen. Eine Odyssee beginnt. Die Schauspielerin Noëmi Gradwohl liest Auszüge aus dem autobiographisch gefärbten Text. Eva Ostendarp ordnet als Fachperson Ibrahimas Erlebnisse ein und berichtet über die Geschehnisse an Europas Aussengrenzen. Niculin Christens Akkordeonspiel und Gespräche beim anschliessenden Apéro runden den Abend ab.

In Kooperation mit der Regionalbibliothek Langnau, dem Verein Langnau Interkulturell, der reformierten Kirchgemeinde Langnau und der katholischen Kirchgemeinde Langnau.

Langnau Regionalbibliothek Langnau
Langnau interkulturell
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau
HEILIG KREUZ

EINTRITT FREI, KOLLEKTE, KEINE VORANMELDUNG ERFORDERLICH.

LESELUST ROMANE ZU MIGRATION UND INTEGRATION
Zum Programm «Leselust» gibt es eine kleine, handliche Broschüre, in der 16 Romane zu Migration und Integration vorgestellt werden. Es sind Empfehlungen für Einzelpersonen und Lesezirkel. «Leselust» ist gleichzeitig auch der Titel unserer Veranstaltungsreihe.

MEHR INFOS
kirchliche-bibliotheken.ch/leselust
refbejuso.ch/migration
kathbern.ch/gfs
christkatholisch.ch/interreligioses

KONTAKT / BROSCHÜREN BESTELLEN
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, DeME-Migration
Altenbergstrasse 66
Postfach, 3000 Bern 22
031 340 24 24, sabine.jaggi@refbejuso.ch

Voranzeige

KirchenKino

Wer bin ich?

Do 15. Juni
19.00 Uhr *Nebelgrind / CH 2012 / 89 min*
21.00 Uhr *Der Mann ohne Vergangenheit / FIN 2002 / 97 min*

Do 29. Juni
19.00 Uhr *Grbavica / A-D-HR-BOS 2006 / 94 min*
21.00 Uhr *Beyto / CH 2020 / 98 min*

In der reformierten Kirche Langnau
Kollekte zur Deckung der Kosten

Andrea Zürcher, Kirchgemeinderätin
Kathrin van Zwieten, Pfarrerin

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie

der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher
Cornelia Weller

INHALT	
Langnau	Seite 14 15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggiwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 3. Mai, 15.00 Uhr
Hörbehinderten-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfrn. A. Hänni-Leutwyler.

Donnerstag, 4. Mai, 10.15 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Samstag, 6. Mai, 14 Uhr
Gedenkfeier im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi, D. Wyss (Flügel), Pflegeleitung und AT. Anschliessend kleiner Apéro.

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi, dem Jodlerchörli «Gränzelos» und C. Schüpbach (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 12. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. M. Grossmann und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

10.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst der Heilpädagogischen Schule im Kirchli Bärau mit Katechetin E. Schöpfer und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Auffahrt, 18. Mai, 9.30 Uhr
Liturgische Feier mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfrn. J. Fankhauser

Auffahrt, 18. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Freitag, 19. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwieten und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Mittwoch, 24. Mai, 15.00 Uhr
Gottesdienst in Lebensart Bärau (Tannenhaus) mit Pfrn. J. Fankhauser und der Zithergruppe L. Glanzmann.

Freitag, 26. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. P. Weigl.

Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. P. Weigl, dem Kirchenchor und C. Schüpbach (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee.

Wort zum Tag
Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger*innen, Katechet*innen, Diakon*innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz. Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
19. März
Lino Wyss, Ober Lingummen 189.

9. April
Loris Jeremy Schwarzentrub, Riegenenstrasse 832, Bärau..

Beerdigungen
24. März
«Rösi» (Rosalie) Sutter-Wittwer, geb. 1941, Grunzisegg 145b.

29. März
Christian Bieri, geb. 1929, Bäraustrasse 71f, Bärau.

31. März
Rudolf Fankhauser, geb. 1937, Oberfeldstrasse 7.

4. April
Hansruedi Wüthrich, geb. 1938, Ober Katzbach 664d.

6. April
Mina Ramseier-Lörtscher, Riegenenfölzi 853, Bärau.

Amtswochen
Woche 18
2. bis 5. Mai: M. Grossmann
Woche 19
9. bis 12. Mai: K. van Zwieten
Woche 20
16. bis 19. Mai: R. Jordi
Woche 21
23. bis 26. Mai: P. Weigl
Woche 22
30. Mai bis 2. Juni: K. van Zwieten

SENIOREN

Seniorenreise Juni 2023



Mittwoch, 7. Juni 2023

Alle reiselustigen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Langnau sind zu diesem Ausflug herzlich eingeladen. Mit den Cars der Firma Sommer AG, Grünen, fahren wir via Baselbiet nach Mariastein. Im schönen, bekannten Wallfahrtsort an der elsässischen Grenze machen wir Mittagshalt im Hotel Post. In der Klosterkirche vis-à-vis, die wir besichtigen, findet auch die Kurzandacht mit Pfarrerin Kathrin van Zwieten statt. Nach einem gemütlichen Aufenthalt verabschieden wir uns von Mariastein und reisen über den Passwang im Solothurner Jura zurück nach Langnau. Das Mittagessen wird von der Kirchgemeinde Langnau offeriert; die Getränke bezahlt jeder und jede selbst.

Kosten
Die Kosten für die Carfahrt betragen pro Person CHF 39.–, Barzahlung im Car.
Besammlung zum Einsteigen
9.45 Uhr: Besammlung auf dem Viehmarktplatz, 10.00 Uhr Abfahrt / Rückkehr um ca. 18.00 Uhr

JUGEND

Konfirmationen 2023
Anfang Mai erhalten alle Haushaltungen einen Flyer, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Bild und Berufswunsch vorgestellt werden. Die gleichen Angaben finden Sie auch auf unserer Homepage www.kirchenlangnau.ch.

Sommer-Ferienlager für 6- bis 12-jährige Kinder
17. bis 21. Juli 2023
«Hexen und Zauberer»



Hexenspruch und Hasenfuss, von weitem schicken wir unseren herzlichen Gruss!

Willkommen in der Hexen- und Zauberschule im Lindenweidli im Eriz! Kennst du Zaubertricks? Oder kannst du auf einem Besen fliegen? Oder du hast einen tollen Zauber- oder Hexenspruch? Wenn ja – dann brauchen wir dich unbedingt im Lager, dass du uns dies alles beibringen kannst. Wenn nein – dann komme unbedingt ins Lager, du lernst tolle Sachen und vor allem Kinder kennen.

Kosten: CHF 150.– / Der Elternbeitrag deckt ca. einen Drittel der Lagerkosten, der Rest wird von den Kirchgemeinden getragen. Geschwister erhalten eine Reduktion von CHF 20.–

Leitung: Esther Schöpfer mit Team
Erreichbar unter Telefon 041 486 22 68 oder Mobile 079 501 97 87
Mail: esther.schoepfer@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 6. Juni 2023
Bist du zwischen 6- bis 12-jährig, dann freuen wir uns sehr, wenn du dabei bist!

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

SPRÜCHE 3,27

Anmeldungen und Auskunft

Anmeldungen bitte bis 30. Mai 2023 an Therese Locher, Telefon 034 402 28 43 oder an das Sekretariat der evang.-ref. Kirchgemeinde Langnau, Tel. 034 408 00 60 oder per E-Mail info@kirchenlangnau.ch.

Weitere Auskünfte erhalten Sie ebenfalls unter den obgenannten Telefonnummern. Die Reise wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und fröhlichen Tag mit Ihnen!

HERZLICHE GRÜSSE SENIORENTTEAM UND PFRN. KATHRIN VAN ZWIETEN

Seniorenachmittag

Mittwoch, 3. Mai, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus



Musikalische Unterhaltung mit der Kadettenmusik Langnau. Andacht: Sozialdiakonin Petra Wälti.
Fahrdienst: Hanni Siegenthaler, Mobile 079 323 75 08

VERANSTALTUNGEN

Langnau und die Klimagerechtigkeit – Teil 1

Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährden den Anbau von Nahrungsmitteln und somit das Recht auf Nahrung von Millionen von Menschen. Insbesondere kleinbäuerliche Familien im globalen Süden sind von Hunger und Not betroffen.

Die Kommission für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME) hat das Fastenaktion-Projekt «Recht auf Gesundheit und Gleichstellung» in Nepal, das mit der Anpflanzung von Küchengärten und Fruchtbäumen die Lebensmöglichkeiten von Tausenden von Frauen, Kleinkindern und ganzen Familien fördert, ausgewählt. Durch den Verkauf von 185 Litern Gemüse- und Erbsmussuppe am Suppentag und über 150 Portionen Kichererbsen- und thailändischem Green Curry an den beiden Mittagessen im Pfarreizentrum konnte der Betrag von CHF 2200.– überwiesen werden.

Gegen 100 Menschen haben sich auf dem Langnauer Boden während der Kampagne freiwillig engagiert: Beim Gemüse rüsten im dahlia Lenggen, Verpacken und Bündeln von 5000 Fastenagenden im dahlia Oberfeld, bei der Gestaltung von Gottesdiensten, beim Verkauf von Claro-Produkten aus dem «Pfifouter» und von «Brot zum Teilen» in den Bäckereien Eichenberger, Wegmüller und Wisler, beim Backen von Kuchen und Cakes, beim Suppentransport, Zubereiten und Schöpfen der Mahlzeiten, beim Tische decken, Servieren, Abwaschen und Aufräumen!

Nicht in Zahlen gemessen werden können all die Begegnungen, Gespräche, Berührungen, Augen-Blicke, Momente des Teilens, Nachdenkens und Lachens zwischen den unzähligen Menschen, welche zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag Hand in Hand gearbeitet, gefeiert oder miteinander gegessen haben. Mögen uns diese Verbindungen zu den Menschen in unserem Dorf wie auch zu jenen in der Welt stärken, ermutigen und damit die Hoffnung auf eine gerechtere Welt immer wieder neu keimen lassen.

Allen, die mitgeholfen und gespendet haben, danken wir im Namen der OeME-Kommission von Herzen!



Langnau und das erste Foodsave-Bankett – Teil 2

Die Nahrung und der tägliche Umgang damit beschäftigen uns weiter. Mehr als ein Drittel aller Lebensmittel, die wir Schweizer:innen kaufen, landen im Abfall, das sind 2,8 Millionen Tonnen.

Auch auf dem Weg vom Feld zum Ladentisch geht viel verloren. Schweizer Bauern verdienen an ihren Produkten immer weniger, sind aber gezwungen, zu viel zu produzieren, um am Absatzmarkt bestehen zu können. Die Läden fordern nicht nur beste Qualität, die Ware muss auch perfekt aussehen. Die optischen Auflagen der Grossverteiler, die den Bauern die Ware abnehmen, sind sehr strikt. Entspricht ein Rüebli nicht einer gewissen Grösse oder Dicke, landet es im Abfall oder bleibt auf dem Feld liegen. Machen die Schweizer Bauern nicht mit, droht die Konkurrenz: Importware ist jederzeit billiger zu haben.

Diesen Kreislauf wollen immer mehr junge Menschen durchbrechen. Die globale Community gegen Foodwaste breitet sich auch im Emmental aus. Ein Projektteam aus engagierten jungen Frauen, Vertreter:innen von Foodsave Emmental (www.gemuesekeller.ch), Käpt'n Holger (www.kaeptnholger.ch), der reformierten und katholischen Kirchgemeinde (www.kirchenlangnau.ch) möchte die Bevölkerung von Langnau und Umgebung sensibilisieren und am

Foodsave-Bankett am Freitag, 22. September 2023 beim Chüechlihuus

auf lust- und genussvolle Weise kreative Möglichkeiten für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung aufzeigen. Unterstützt wird das Team bisher von der Gemeinde, der offenen Kinder- und Jugendarbeit Langnau, Soroptimist, dem Landfrauenverein, den Restaurants «Bären» und «Hirschen» Langnau und von Foodwaste Bern. Wir suchen noch weitere Partner:innen in Form von freiwilligen Helfer:innen bei der Vorbereitung und Durchführung, Spender:innen von Lebensmitteln oder Material, Leuten mit Knowhow in Social Media, sowie Geldgeber:innen und natürlich vielen Gästen am Bankett!

Kontakte:
Ursina Bieri (bieriursina@gmail.com),
Petra Wälti (waelti@kirchenlangnau.ch)

BERICHT: PETRA WÄLTI, SOZIALDIAKONIN



Öffentlicher Vortrag



Dienstag, 9. Mai, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Zusammen-hier: Tandemprojekt zur Integration geflüchteter Menschen stellt sich vor.

Vortrag mit Kirchgemeinderätin Andrea Zürcher.

Nach dem Vortrag sind Sie herzlich zu Gespräch und Kaffee eingeladen

Zäme ässe



Mittwoch, 17. Mai, ab 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Anmeldung erforderlich bis spätestens Montag, 15. Mai, um 17.00 Uhr an das Sekretariat der Kirchgemeinde Langnau, Telefon 034 408 00 60 oder an info@kirchenlangnau.ch.

Spielnachmittage



Mittwoch, 10. und 24. Mai, um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

bewegen und ruhen
(auf der Grundlage von Placement nach Ursula Stricker)



«bewegen und ruhen» gibt Raum für achtsame und spielerische Arbeit mit und durch den eigenen Körper. Bewusst werden die Knochen und natürlichen Gesetze des Skeletts erspürt. Die Bewegungen werden leichter, die Mitte gestärkt, eine ausgeglichene Haltung erspürt. Der Boden dient als zuverlässiger Partner. Gehen, rollen, schütteln, sitzen, kriechen, stehen, tanzen – liegen und ruhen im langsamen Wechsel.

Wann: 8. und 22. Mai, 17.20 bis 18.50 Uhr

Wo: Dachstock der Rudolf Steiner Schule, Schlossstr. 2, Langnau

(Eingang Rückseite Berner Kantonalbank)

Kosten: CHF 5.–/Mal

Mitnehmen: Bequeme Kleider und rutschfeste Socken. Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt und hat noch freie Plätze.

Infos und Anmeldungen: Petra Wälti, Lehrerin für Placement nach Ursula Stricker und Sozialdiakonin

Friedensgebet vor der Kirche

Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Führung zur 1000-jährigen Geschichte der Reformierten Kirche Langnau mit Jonas Glanzmann



Samstag, 6. Mai, 10.00 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt: in der Reformierten Kirche

Kosten: Kollekte (Richtpreis 15 Franken)



Kirchenchor Langnau

Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51

Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67

STERN SINGEN LANGNAU

Sternsingen-Essen

Freitag, 26. Mai 2023, ab 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Eine Überraschungs-Formation wird uns musikalisch einstimmen und Wüthrichs, Grebli, werden uns kulinarisch verwöhnen. Die persönliche Einladung für die engagierten Sternsingen- und Krippenleute folgt später. Hier an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der diesjährigen Aktion engagiert haben!

STERN SINGEN LANGNAU

Lager für junge Erwachsene



Über Leben in einer verrückten Zeit! Wie? Warum? Wozu?

Wochenende für junge Erwachsene (ca. 20 bis 35 Jahre)

Sankt Ottilien bei München

10. August bis 13. August 2023

Leitung: Stud. theol. Tabea Stauffer und Pfr. Roland Jordi

Vorbereitungsteam: Olivia Meyer, Björn Dreier und Nicole Wüthrich

Anreise und Kosten: individuell (Zug ca. 120 Franken) am 10. August.

Unterkunft: 3x Übernachtung mit Dusche/WC im Zimmer und Morgenessen ca. 130 Euro. Mittagessen: 18 Euro Nachtessen 10 Euro

Anmeldeschluss: 12. Juli 2023

Bei Abmeldung ab 12. Juli bis 9. August, sind 60% der gebuchten Leistungen zu bezahlen.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Exkursionen: Anreise und Verpflegung individuell.

Therme Erding (begleitet, Kosten individuell).

Eintritt KZ-Dachau (begleitet, Kosten Kirchgemeinde).

München (begleitet, Kosten individuell).

Gemeinsam besondere Orte entdecken.

Zusammen spannende Fragen diskutieren.

Miteinander entspannen und genießen.

Auskunft & Anmeldung: Pfr. Roland Jordi: Tel. 034 408 00 64 oder jordi@kirchenlangnau.ch

NACHGEFRAGT BEI...

In diesem Jahr dürfen wir einen Blick in die spannenden Leben und den reichen Erfahrungsschatz unserer ältesten Mitglieder werfen.

Hans Blaser, 22. Dezember 1924



An was glauben Sie?

Ich glaube an Gott; er ist die höchste Macht. Jesus bringt Frieden. In der Sonntagschule und in der Unterweisung haben wir viele schöne Lieder gelernt: «Gott ist die Liebe», «Stille Nacht, Heilige Nacht» oder «Grosser Gott wir loben dich». Beten lehrte mich meine Mutter: Vor dem Essen sagte sie jeweils: «Itz wird bätet!» oder am Abend «! ghöre äs Glöggli».

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Mit Elisabeth (meine verstorbene Frau) und den Jungen durfte ich nach einer schwierigen Zeit in meiner zweiten Lebenshälfte viel Schönes erfahren, was haben wir zusammen gelacht! Ich bin sehr wohl im dahlia. Die Pflege ist herzlich und wir haben es auf der Abteilung sehr gut zusammen. Das Leben wäre noch schöner, wenn Elisabeth dabei wäre. Aber es geht ihr jetzt gut; sie hat keine Schmerzen mehr. «Beiele!» Ich besass ein Bienenhaus, wunderschön gelegen am Rand des Giebelwaldes. Bis über 90-jährig sang ich mit im Jodlerklub Oberfrittenbach. Früher besuchte ich viele Matches der SCL-Tigers, heute fiebere ich noch manchmal mit vor dem Fernseher.

Was würden Sie im Rückblick anders machen?

«Äs isch, wie näs isch! I wurd nüt anders mache. Vilech wurd ig mängs no dümmer mache!» Dazu lacht Hans herzlich.

Welche Lebensweisheit hat Ihnen im Leben stets geholfen?

«Der Mensch denkt und Gott lenkt». Diesen Spruch hat mich auch meine Mutter gelernt. «No chley zäme hocke u z'friede sy!» Das ist eine wichtige, persönliche Lebenserfahrung.

Was ist Ihr Ratschlag für die jüngere Generation?

Lerne etwas, das dir wirklich Freude macht!

Wer oder was hat Sie in ihrem Leben am meisten geprägt?

Das sind sicher meine Eltern. Sie lehrten mich Dankbarkeit und Zufriedenheit.

Was möchten Sie der Kirche gerne mitteilen oder schon lange sagen?

Die Kirche soll so bleiben, wie sie ist und weiterhin für den Frieden eintreten. Ich war jahrelang als Chauffeur mit Pfr. Jordi unterwegs zu den Aussengottesdiensten. Wir fuhren auf die Hochwacht oder in den Oberfrittenbach zu Gottesdiensten und Sonntagsschulfeiern. «Die chlinne Butze, das isch eifach härzig gsy und äs isch immer aues guet gange mit em Fahre, nie isch öppis passiert. Das isch ä schöni Zyt gsy!»

Sein Gruss zum Abschied: «Auf Wiedersehen... und alles Gute!»



«Alles wirkliche Leben ist Begegnung»

Martin Buber

Wie gelingt eine interessierte, offene und lebendige Haltung für das Gegenüber?

Eine solche Haltung basiert auf Wertschätzung, Einfühlung und aufmerksamer Kommunikation. Wie das gehen kann, hat Nicole Richard insbesondere für die Begegnung mit demenzkranken Menschen entwickelt: Die Integrative Validation enthält viele praktische Hinweise für Begegnungen mit erkrankten Personen und auch für das alltägliche Miteinander.

Donnerstag, 11. Mai 2023, 14 - 16 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus Langnau

Ein Nachmittag zum Austausch von Erfahrungen, mit Ideen und erprobten Tipps der Integrativen Validation zum Umgang mit demenzerkrankten Menschen sowie mit Anregungen für die eigene Selbstsorge.

Unter Anleitung von Gerlind Martin, vielfältig erfahren als Tochter und Gerontologin, Bern.

Alle sind willkommen, es ist keine Anmeldung nötig. Kontakt und Info: Petra Wälti, 034 408 00 66, waelti@kirchenlangnau.ch

Vision 21 meets QiGong
erdverbunden - himmelwärts

Donnerstag, 25. Mai & Freitag, 2. Juni 2023
19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Kirche Langnau
Kollekte

Spiritualität erfahren, leiblich spüren, ganzheitlich angesprochen werden. Die Berner Kirche hat eine Vision entwickelt mittels breit angelegten Umfragen. Mit Bewegungsabläufen aus QiGong und kurzen, spirituellen Impulsen entdecken wir Gedanken der Vision 21. Wir laden ein auf eine (ent-) spannende Entdeckungsreise!

QiGong als Bewegungsformen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Ursprünglich hat diese Bewegungsform einen spirituellen und religiösen Hintergrund.

Am besten tragen Sie bequeme Kleider. Die beiden Anlässe können auch einzeln besucht werden. Wir sind froh um eine Anmeldung (034 408 00 64 oder jordi@kirchenlangnau.ch). Die Türen sind offen auch für spontan Entschlossene.

Roland Jordi
Pfarrer/MAS in Spiritualität
kirchenlangnau.ch

Ruth Rüeggsegger
QiGong Lehrerin
qigong-emmental.ch



Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in Trub
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, den Konfirmand*innen, Mirjam Langenegger, Musik und Gesang, und Fritz Strahm, Orgel. Anschliessend Apéro im Kloster.

Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in Trubschachen.
Weitere Angaben siehe dort.

Auffahrt, 18. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trub mit Abendmahl
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel.
Predigttaxi: Rolf Wüthrich, Sägegasse, Mobile 079 548 14 20.

Sonntag, 21. Mai
In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

Samstag, 27. Mai, 13.00 Uhr
Trauung (Pfr. Felix Scherrer).

Pfingsten, 28. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trub mit Abendmahl
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel.
Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstr. 7, Mobile 079 218 49 58.

SENIOR*INNEN

Stubete
Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster
7. Juni: Beat Blaser zeigt Bilder von Trub und Trubschachen aus den letzten 130 Jahren.
13. September: Panflöten
11. Oktober, ganzer Tag: Stubete-Reise
15. November: Wir zwirbeln und machen Spiele!
13. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtssessen

Alleinstehende Frauen
Donnerstag, 25. Mai, 11.30 Uhr: Kloster.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Taufe
2. April
Malio Muralt, Ueberstorf.

FRAUENVEREIN

Seniorenreise
Dienstag, 9. Mai, ganzer Tag.
Gemäss persönlicher Einladung!

JUGEND

Tauferinnerungsfeier
Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Trub.

Alle Kinder mit ihren Familien sowie deren Götti und Gotten sind herzlich eingeladen.

Wichtig! Bringt eure Taufkerzen (wenn vorhanden) mit, damit wir diese während der Feier miteinander anzünden können.

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer,
Mobile 079 767 73 48

KUW – 8. Schuljahr
25. Mai, 16.30 Uhr
Letzter Block der KUW 8, im Kloster.

AUSSERORDENTLICHE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr
Kloster Saal
Trotz Bemühungen haben wir niemanden gefunden, der mit der aktuellen Revisorin, Isabelle Bähler, die Revision der Kirchenrechnung übernommen hätte.
Aus diesem Grund schlägt der Kirchgemeinderat der Versammlung als externe Revisionsstelle die «Fankhauser und Partner AG», Huttwil, vor.

Damit eine externe Revisionsstelle beauftragt werden kann, muss allerdings zwingend das Organisationsreglement (OgR) der Kirchgemeinde Trub teilverändert werden.
An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung werden deshalb die Teilrevidierung des OgR und die Wahl der externen Revisionsstelle als Traktanden zu behandeln sein.
KIRCHGEMEINDERAT TRUB

LANGE NACHT DER KIRCHEN 2023

In der Kirche, auf dem Klosterareal, im Kloster
Freitag, 2. Juni, 19.00 bis 22.00 Uhr

Unter dem Motto: «Fröhliches Beisammensein mit Gesang und Musik bei Speis und Trank» wollen wir den Abend geniessen.

Jede Stunde wird mit einem besonderen Geläut der Kirchenglocken angekündigt.

Es besteht die Möglichkeit, an einer Turmführung teilzunehmen.

Speis und Trank werden von der Kirchgemeinde offeriert.

Details im nächsten «reformiert».

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigttaxi
Falls Sie für den Besuch des Gottesdienstes zu Hause abgeholt werden möchten, melden Sie sich doch bitte **bis Samstag, 20.00 Uhr**, unter der jeweils angegebenen Predigttaxi-Nr. Danke!

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in Trub.
Mit der Konfklasse Trub/Trubschachen. Konfirmiert werden die Jugendlichen aus Trub. Pfrn. Sandra Kunz und Fritz Strahm, Orgel. Die Feier darf auch von nicht explizit geladenen Gästen besucht werden, in den hinteren Reihen besteht jeweils noch Platz. Wer abgeholt werden müsste: Mobile 076 374 33 16 (Pfarramt).

Dienstag, 9. Mai, 10.30 Uhr
(ausnahmsweise bereits jetzt)
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung. Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.

Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in Trubschachen. Mit der Konfklasse Trub/Trubschachen. Konfirmiert werden die Jugendlichen aus Trubschachen. Pfrn. Sandra Kunz und Anna de Capitani, Orgel. Die Feier darf auch von nicht explizit geladenen Gästen besucht werden, in den hinteren Reihen besteht jeweils noch Platz. Wer abgeholt werden müsste: Mobile 076 374 33 16 (Pfarramt).

Donnerstag, 18. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst an Auffahrt, mit Trub – in Trub. Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17.

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr
Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub

Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl.
Unter freundlicher Mitwirkung des Jodlerklubs Trubschachen. Pfrn. Ursula Stocker und Saphiro Krabichler, Orgel. Predigttaxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59.

Online-Input
Unter «YouTube» / «Ostern 23 – Input aus Trubschachen». Neuer Input Ende Juni.

Wort zum Tag
www.kirche-trubschachen.ch / «Wort zum Tag», jeden Tag neu.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
23. März: Rosa Fankhauser, Jg. 1947, zuletzt Dahlia Lenggen

27. März: Lotty Frey, Jg. 1931, Untere Wegmattstrasse 5, Trubschachen

VERANSTALTUNGEN

Samstagsreff
Für die Menschen aus der Ukraine und für alle anderen Interessierten auch. Wenn nicht anders vermerkt, im Pfarrhaussäli: **Samstagsreff am Sonntag, 7. Mai, 16.00 Uhr:** «Saft und Prosecco» im Pfarrhaus
Samstag, 20. Mai, 10.00 Uhr: Kaffee, Tee und etwas dazu.

JUGEND

Kiki
Safe the date:
Sonntag 11. Juni, 10.00 bis 12.00 Uhr in der Mehrzweckanlage:
«Mut tut gut»-Stationen 🌈
Mut-Posten für alle; bitte begleiten Sie Ihr Kind und seien Sie vor Ort um seine Sicherheit besorgt, danke! Mit Familien-Kafi (Kaffee und Getränke) und Kässeli. Verantwortliche: Christina Wittwer, Mobile 079 662 83 05. Keine Anmeldung nötig.

KUW
Einschreiben der zukünftigen Drittklässler durch die Eltern
am Montag, 8. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrhaus. Begrüssung durch den Kirchgemeindepräsidenten Ruedi Trauffer und Vorstellung des gesamten KUW-Programmes durch alle Verantwortlichen. Bitte Kopie des Taufscheines mitbringen, vielen Dank!

5. Klasse
Bis zu den Sommerferien findet der Unterricht wöchentlich, dienstags von 14.55 Uhr bis 15.40 Uhr, statt. Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24.

MITTEILUNGEN

Zweite Hälfte Bildungsurlaub
Vom 15. Mai bis 7. August beziehe ich die zweite Hälfte meines Bildungsurlaubes, um an meinem theologischen Projekt über Kunst und Theopoesie zu arbeiten. Das Pfarramt ist in dieser Zeit wie folgt besetzt:

15. Mai bis 4. Juni: Pfr. Lukas Schwyn, Mobile 078 888 25 01.
5. Juni bis 9. Juli: Pfr. Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19.
10. Juli bis 1. August: Pfr. Richard Woodford, Mobile 079 634 79 23.
2. bis 7. August (für Abdankungen bis 8. August): Pfr. Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme!
SANDRA KUNZ

Seniorenferien 2023
Sonntag, 27. August bis Freitag, 1. September in Ponte Tresa, Tessin.
Es hat uns im letzten Jahr so gut gefallen, dass wir noch einmal Kurs auf Ponte Tresa nehmen. Aktive und erholsame Ferientage für Seniorinnen und Senioren im Hotel «Tresa Bay», direkt am See!

Preis: ca. CHF 850.– (Einzelzimmer) und ca. CHF 750.– (Doppelzimmer). Inbegriffen sind fünf Nächte mit Halbpension (Reichhaltiges Frühstück und Abendessen), Hin- und Rückreise im Car und alle nichtalkoholischen Getränke bei Tisch. Die Reise wird von Sozialdiakonin Petra Wälti aus Langnau geleitet. Sie wird ferner von Veronika Haussener, Christine Hirschi, Thekla Ryser und von Pfr. Felix Scherrer begleitet.



Weitere Details s. u. «Kirchgemeinde Langnau» oder bei Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66, waelti@kirchelangnau.ch.

Flyer mit Anmeldetalon liegen zu gegebener Zeit in den Kirchen Trubschachen und Trub auf.

SENIOR*INNEN

Pavillongottesdienst
Dienstag, 9. Mai, 10.30 Uhr
Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard. Abmeldungen oder Neuanmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Tel. 034 495 65 66 / Mobile 078 723 98 89

Vorankündigung 6oplus-Reise
Sie findet am **16. August** statt. Reservieren Sie diesen Termin! Weitere Details folgen in den kommenden Ausgaben des «reformiert».

Seniorenferien 2023
Siehe Kasten.



Goldene Konfklasse 2023

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident

Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert

Annelie Wüthrich, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@kirche-eggiwil.ch

Redaktionsschluss Gemeindeseite Eggiwil

Ausgabe Juni 2023: 1. Mai 2023

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil
FOTO: KATHRIN BORLE

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst der KUW 5. Klasse und Abendmahl beim Schulhaus Horben mit dem KUW-Team und Pfr. Ueli Schürch.
Am E-Piano: Dominique Gisin
Zu diesem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde ganz herzlich eingeladen.
Predigttaxi: Ursula Kühni, Mobile 079 747 57 39

Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Dominique Gisin
Predigttaxi: Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05
Auffahrt, 18. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. Markus Zürcher
An der Orgel: Barbara Rindlisbacher
Predigttaxi: Silvia Hirsbrunner, Mobile 079 733 17 39

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. Markus Zürcher
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05

Pfingsten, 28. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Dominique Gisin.
Predigttaxi: Natalie Bähler, Mobile 079 720 69 65



Kinderhütendienst



Kirchenkaffee

JUGEND



Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Elternabend und Einschreiben zur KUW 3. Klasse Schuljahr 2023/24
Dienstag, 2. Mai
Die Eltern werden schriftlich eingeladen.

KUW 5. Klasse
Samstag, 6. Mai, 8.30 bis 15.30 Uhr
im Schulhaus Horben

Sonntag, 7. Mai, Familiengottesdienst
beim Schulhaus Horben mit Abendmahl zum Abschluss der KUW 5. Klasse.

KUW 7. Klasse
Mittwoch, 17. Mai, 13.40 bis 16.10 Uhr
im Kirchgemeinderaum

KUW 9. Klasse
Dienstag, 2., 9. und 16. Mai
16.00 bis 17.30 Uhr

Auffahrt, 18. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmation Gruppe A
mit Pfr. Markus Zürcher
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gruppe A:
Egli Adrian, Unter Schönenwald
Gasser Janosch, Vorder Senggen
Hirsbrunner Sascha, Dennli
Röthlisberger Lena, Heidebühl
Schenk Levin, Obere Steinbodenalp
Schenk Samuel, Knubel
Stalder Livia, Vögeli
Stamm Heiko, Pfaffenmoos
Stegmann Tarja, Heidebühl
Widmer Roger, Sagimatte
Wüthrich Timo, Hinter Neuhaus
Zürcher Ladina, Heiteregg, Bowil
Zürcher Marco, Pfaffenmoosalp
Zürcher Simon, Pfaffenmooshubel
Zürcher Tim, Rain

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmation Gruppe B
mit Pfr. Markus Zürcher
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gruppe B:
Blaser Lukas, Leber
Brechtbühl Ursina, Ausser Zimmerzei
Gerber Philipp, Horben
Hirsbrunner Salome, Hinter Aeschau
Hofer Leandra, Junkern
Jenni Sarina, Siehen
Kunz Severin, Mühlestöckli
Meier Cedric, Dorf
Salzmann Dominik, Junkern
Schenk Rosaline, Geisssschwand
Schwarz Markus, Vorder Unwillen
Stucki Christof, Ahorn
Zürcher Lukas, Unterer Bauernschopf

Am 14. Mai 2023 wird in der Dorfkirche Steffisburg Katja Zürcher, unter Stähli, konfirmiert. Katja Zürcher wohnt im Schulheim Sunneschyn.

Teenie-Treff

Samstag, 13. Mai
Emme Bräteln

Weitere Daten und Informationen:
www.egw-eggiwil.ch

VERANSTALTUNGEN

Familien-Gottesdienst der KUW 5. Klasse beim Schulhaus Horben
Seit letztem Jahr feiern wir den Familien-Gottesdienst der KUW 5. Klasse im Turnus wenn möglich in einem der äusseren Schulbezirke.

Den KUW-Tag zur Vorbereitung des Gottesdiensten verbringen wir jeweils im entsprechenden Schulhaus.

Am Sonntag, 7. Mai 2023, laden wir um 9.30 Uhr beim Schulhaus Horben zum Familien-Gottesdienst mit Abendmahl ein.

Bei günstigem Wetter findet der Gottesdienst im Freien statt, bei kaltem oder nassem Wetter an einem geschützten Ort.

Nach dem Gottesdienst bietet sich die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Züpfe.

Zu diesem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde und vor allem auch die Bevölkerung aus den Schulbezirken Horben und Neuenschwand ganz herzlich eingeladen.

Kirchgemeindeferien 2023 – Informationsnachmittag
In diesem Jahr finden die Kirchgemeindeferien vom **25. bis 30. September 2023** im Hotel «Brienzerburli» in Brienztal statt.



Frauen und Männer ab 60 Jahren sind herzlich willkommen, ebenso auch jüngere Gäste, die auf eine leichte Begleitung im Alltag angewiesen sind.

Wir laden herzlich ein zu einem Informationsnachmittag zu den Kirchgemeindeferien am **Freitag, 5. Mai 2023, um 13.30 Uhr** im Kirchgemeinderaum.

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee

macht Sommerpause!

Wir freuen uns, wenn ihr ab September wieder jeden 1. Dienstag vom Monat mit dabei seid!

SENIOREN

- Zum 75. Geburtstag**
13. Mai
Elisabeth Wüthrich, Horben, Aeschau

Zum 80. Geburtstag
2. Mai
Fritz Zaugg, Steinern, Aeschau

6. Mai
Hans Peter Neuenschwander, Neuenschwand, Aeschau

Zum 85. Geburtstag
17. Mai
Fritz Fankhauser, Vorder Netschbühl, Eggiwil

27. Mai
Albrecht Wüthrich, Krummbach, Eggiwil

Bibliotheks-Tasche

Aus alten Textilien und Stoffresten nähen wir Stofftaschen, die den Kund*innen als Leih Taschen zur Verfügung stehen werden. Dazu sammeln wir bis zu den Sommerferien 2023:

- Feste, gewebte Stoffreste (kein Jersey)
- Leintücher/Tischdecken (auch mit Löcher)
- Duvetanzug (alt und/oder defekt)
- Nähfaden aus Baumwolle

Im Herbst 2023 werden die Taschen unter Anleitung genäht. Wir freuen uns auf Helfer*innen, die uns unterstützen, beim Stoffe zuschneiden, bügeln und nähen.

Bibliothek EGGIWIL

Bist du dabei?
Melde dich direkt bei uns in der Bibliothek oder unter:
Tel.: 034 552 01 95
bibliothek@eggiwil.ch

ZEDER

Das Berner «Zeichen der Erinnerung»

Erinnerungen können schmerzen. Erinnerungen können helfen und heilen. So ist es auch mit der Aufarbeitung von Geschichte.

DONNERSTAG, 25. MAI 2023, 17:00
KIRCHE SIGNAU
Gedenk Anlass mit musikalischer Umrahmung von Jürg Wenger

Freitag, 9. Juni 2023, 20:00
BIBLIOTHEK SIGNAU
Plakat-Ausstellung und Lesung von Marc Baumeler, Mitherausgeber des Buchs «Fremdplatzierte Kinder verstehen», und Urs Kaltenrieder, Gründer Jugendhilfe-Netzwerk Integration, Eggiwil

MITTWOCH, 14. JUNI 2023, 19:30
GASTHOF BÄREN EGGIWIL
Lesung von Marc Baumeler, Mitherausgeber des Buchs «Fremdplatzierte Kinder verstehen», und Urs Kaltenrieder, Gründer Jugendhilfe-Netzwerk Integration, Eggiwil

Das Berner «Zeichen der Erinnerung» an die Zeit fürsorgerischer Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierung

zeder-bern.ch

MITTEILUNGEN

Amtswochen
1. Mai bis 4. Juni
Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21



- Zum 90. Geburtstag**
17. Mai
Dora Stucki, Tertianum Schibistei, Heimenschwand

18. Mai
Margaretha Gerber, Obere Hürlisegg, Eggiwil

Zum 93. Geburtstag
30. Mai
Marie Spühler, Hohgantblick, Schangnau
- Zum Geburtstag gratulieren wir den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende
Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Mai , 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst (Realschulen) zum Thema «Hie u itz».
Gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Andreas Schenk und Urs Veraguth (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Telefon 034 402 27 39.

Dienstag, 9. Mai , 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Daniela Wyss (Klavier).

Sonntag, 14. Mai , 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag zu Lk. 17,11–19 «Vom Merci säge».
Gestaltet von Pfarrerin Monika Rubi und Irene Käser (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Donnerstag (Auffahrt), 18. Mai, 8.30 Uhr
«Uffahrtswanderig für Liib u Seel...»
Wir sind miteinander zu Fuss in unserer Gemeinde unterwegs. An verschiedenen Stationen (die auch mit dem PW oder Bike erreicht werden können) gibt es kurze Impulse «für Liib u Seel». Treffpunkt ist um 8.30 Uhr im Bibelgarten bei der Kirche. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Genauere Infos folgen auf unserer Homepage und auf Flyern, welche in der Kirche aufliegen werden.

Sonntag, 21. Mai , 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst (Sekundarschule und Gymnasium)
Gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Andreas Schenk und Urs Veraguth (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Telefon 034 496 70 45.

Dienstag, 23. Mai , 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwieten und Daniela Wyss (Klavier).

Pfingstsonntag, 28. Mai , 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Tatjana Massalova-von Gunten (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
26. März
Skyla Nyffenegger,
Neumühleweg 8, Lauperswil.

JUGEND



Freitag, 12. Mai
Freitag, 26. Mai
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung:
Christa und Manuel Wüthrich
Mobile 079 634 70 25
Andrea und David Locher,
Mobile 079 304 23 61



FREITAG, 5. MAI

«zäme singe für Ching»
(ab zirka 3-jährig)
17.00 – 18.15 Uhr

«zäme singe u musige fägt»
(für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig)
18.30 bis 20.00 Uhr



Mitbringen:
Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies:
Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
Irene Schenk & Team
034/496 52 68 oder 079/397 49 33

Herzlich willkommen!



Teenie-Träff im Ofehüsli

Freitag, 19. Mai
19.00 bis 21.30 Uhr

Für 6. bis 8. Klässler

Infos: Andreas Schenk,
Mobile 079 531 50 30.



VERANSTALTUNGEN

zäme si und zäme ässe
Mittagstisch für alle
Donnerstag, 4. Mai, um 12.00 Uhr
Pfrundscheuer Lauperswil

Es gibt ein einfaches Zmittag. Wer will, kann danach bei Tee oder Café noch etwas «gschprächle» oder spielen.

Alle sind herzlich willkommen.
Bei Bedarf holt Sie gerne jemand zu Hause ab.

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Anmeldung bis am Vortag um 12.00 Uhr beim Pfarramt,
Telefon 034 496 74 24 oder
Mail: pfarramt@kirche-lauperswil.ch.



Abendgebet
Von Mai bis zum Bettag pausiert das Abendgebet.
Wir freuen uns, ab dem Bettag wieder gemeinsam zu singen, zu beten und in der Bibel zu lesen.

VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Gebetsabend
Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.
Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



SENIOREN

Senioren Ausflug
der Kirchgemeinde Lauperswil
Mittwoch, 10. Mai 2023



Alle Seniorinnen du Senioren der Kirchgemeinde Lauperswil sind herzlich zu unserem diesjährigen Ausflug auf den Brünigpass eingeladen. Gemeinsam geniessen wir dort ein Zvieri im Restaurant Waldegg. Wir erwarten eine abwechslungsreiche Fahrt und einen gemütlichen Nachmittag, der zum Verweilen, Geniessen und Plaudern einlädt.

Einsteigeorte:

11.55 Obermatt	12.05 Schulhaus Mungnau
12.05 Schulhaus Unterfrittenbach	12.10 Restaurant zur Brücke
12.15 dahlia Zollbrück	12.20 Dorfplatz Lauperswil
12.20 Jakob-Markt	12.25 Emmenmatt (Gasthof)

Anmeldung: wer gerne an der Seniorenfahrt teilnehmen möchte, meldet sich bitte **bis Dienstag, 2. Mai 2023** bei:
Christine Wüthrich, Längmattstrasse 12, 3436 Zollbrück, Tel. 034 496 88 20
E-Mail: cwuethrich@bluewin.ch

Folgende Informationen benötigen wir von Ihnen:

Name:	Vorname:	Adresse:	Einsteigeort:
--------------	-----------------	-----------------	----------------------

RÜCKBLICKE



Goldene Konfirmation vom 26. Mai
Alle Jahre wieder feiern wir am Sonntag vor Palmsonntag in Lauperswil Goldene Konfirmation. Dieses Jahr wurde in diesem Festgottesdienst auch noch ein Mädchen getauft. Die Trachtengruppe Neumühle erfreute alle Anwesenden einmal mehr mit ihren gefühlvoll vorge-tragenen Liedern.
«Die Feier sei unterhaltsam aber auch sehr würdig gewesen. Die Taufe habe feierlich berührt und die Predigt von Pfarrer Andreas Schenk tief beeindruckt», dies waren die Rückmeldungen vieler «Goldenen».
Nach dem reichhaltigen, schön und gut vorbereiteten Apéro in der Kirche, ging es im Restaurant Sternen-Neumühle mit einem feinen Mittagessen weiter. Mit gemütlichem Beisammensein und «zäme prichte», endete die Goldene Konfirmation 2023 im späten Nachmittag.

ELISABETH UND HANS-PETER AESCHBACHER, LAUPERSWIL

An dieser Stelle danken wir Elisabeth und Hans-Peter Aeschbacher ganz herzlich für die Organisation. Sie stecken Jahr für Jahr viel Zeit, Herzblut und Sorgfalt in diese Arbeit.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

Suppentage
Im März fanden in unserer Gemeinde zwei Suppentage statt.
Am Donnerstag, 9. März haben Christine und Andreas Liechi sowie Kurt Lüthi vom Team «zäme si und zäme ässe» Suppe gekocht. Sie wurde zusammen in der Pfrundscheuer genossen oder – auf Bestellung – nach Hause geliefert.

Am 30. März haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Realschule beim Jakob-Mart Zollbrück Suppe ausgeschenkt und auf Wunsch an die Haustür gebracht.

Der Bruttoerlös von CHF 900.– und CHF 1035.– kommt vollumfänglich der Projektarbeit von «HEKS – Brot für alle» zugute. So werden Menschen unterstützt, für die Nahrung keine Selbstverständlichkeit ist.

Wir danken der Familie Jakob und dem Team vom Jakob-Martk für das Gastrecht. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, «die diese Suppe mit uns gekocht und ausgelöffelt haben».

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

MITTEILUNGEN

Konfirmationen 2023
Am Sonntag, 7. Mai lassen sich die folgenden Schülerinnen und Schüler der Realschule konfirmieren:
Bachmann Arwen, Zollbrück
Bracher Jamie, Zollbrück
Dubach Raphael, Zollbrück
Geissbühler Christa, Unterfrittenbach
Kobel Jan, Zollbrück
Muralt Sebastian, Zollbrück
Ramseier Jonas, Unterfrittenbach
Ramseier Nadja, Unterfrittenbach

Am Sonntag, 21. Mai lassen sich die folgenden Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule und des Gymnasiums konfirmieren:
Aeschlimann Sarah, Rüderswil
Boss Janis, Zollbrück
Gerber Lukas, Unterfrittenbach
Glanzmann Alexandra, Zollbrück
Niklaus Levin, Lauperswil

Probst Leana, Emmenmatt
Riedwyl Jasmin, Lauperswil
Schenk Kevin, Zollbrück
Stucki Marco, Moosegg
Wisler Bettina, Moosegg
Wüthrich Roman, Langnau

Liebe Konfirmandinnen
Liebe Konfirmanden
In wenigen Wochen beginnt für euch ein neuer Lebensabschnitt, welcher mit vielen Wünschen, Träumen und Hoffnungen – aber auch zahlreichen Herausforderungen – verbunden ist. Möge Gottes Segen euch auf eurem weiteren Lebensweg begleiten und Erfüllung, Gesundheit und Lebensfreude schenken.
Wir wünschen euch allen eine schöne Konfirmation und ein fröhliches Fest im Kreise eurer Angehörigen.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

Seniorenferien-Treffen
Wir laden alle angemeldeten, interessierten und die noch unentschlossenen Seniorinnen und Senioren am **Montag, 22. Mai, um 14.00 Uhr im Restaurant Sternen-Neumühle** zu einer Informations- und Fragerunde ein. (Keine Anmeldung erforderlich.)

Die Seniorenferien werden wir vom 19. bis 25. August 2023 im Hotel Hari in Adelboden verbringen. Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf Euch!

Euer Seniorenferien-Team:
Christine Wüthrich, Andrea Oberli, Helene Müller und Margrit Wenger.

Hinweise
Preis mit Vollpension, inkl. Bus und Bergbahnen vor Ort:
Einzelzimmer CHF 780.–
Doppelzimmer CHF 720.–

Anmeldungen für die Seniorenferien bis spätestens 30. Juni an
Christine Wüthrich
Längmattstrasse 12
3436 Zollbrück
Telefon 034 496 88 20

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch die Trachtengruppe Schwanden i.E. und Daniela E. Wyss an der Orgel. Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Tel. 034 496 83 81.

Dienstag, 9. Mai, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Sonntag, 14. Mai, 09.30 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst gestaltet durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden und Katechetin Maria Täche. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.

Donnerstag (Auffahrt), 18. Mai, 9.30 Uhr

Auffahrt-Gottesdienst mit Abendmahl gestaltet durch Prädikant Felix Schranz. Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Rüderswil. Anmeldung für Predigtautodienst bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Dienstag, 23. Mai, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfrn. Kathrin van Zwieten. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Sonntag (Pfingsten),

28. Mai, 9.30 Uhr

Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch den Männerchor Rüderswil-Zollbrück und Barbara Rentsch an der Orgel. Anmeldung für Predigtautodienst bei Ueli Burkhalter, Tel. 034 461 24 91.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufe

5. März

Carmen Fankhauser, Ried, Ranflüh



Abdankungen

10. März

Hanni Winkler-Müller, geb. 1938, Klärihüsli, Rüderswil

14. März

Bendicht Steffen-Suter, geb. 1949, Hinter Aeschli, Schwanden i. E.

28. März

Hans Zimmermann-Röthlisberger, geb. 1928, Dorfstrasse, Zollbrück

VERANSTALTUNGEN

**Mittwoch, 3. Mai
Seniorenflug**

Alle pensionierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rüderswil sind herzlich eingeladen, am Seniorenausflug der Kirchgemeinde teilzunehmen.

Unser diesjähriger Ausflug führt uns auf den Bözingenberg. Via Hasle-Rüegsau – Burgdorf – Fraubrunnen – über den Bucheggberg – Arch – Büren, in die Region Biel. Hoch oben auf dem Bözingenberg mit schönster Aussicht auf den Bielersee werden wir zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag führt uns die Heimreise via Büren an der Aare – Rapperswil – Schönbühl – Oberburg oder direkt via Autobahn zu den Einsteigeorten zurück.

Einsteigeorte

9.30 Uhr: Zollbrück, dahlia

9.45 Uhr: Zollbrück, Rest. Brücke (Pintli)

9.50 Uhr: Rüderswil, Friedhof

Die Kirchgemeinde übernimmt die Hälfte der anfallenden Kosten. Auf dem Ausflug werden wir pro Person CHF 30.– einziehen (Carfahrt, Mittagessen, Dessert). Die Getränke bezahlen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Anmeldungen bis spätestens am

Freitag, 28. April an:

Marianne Zaugg, Tel. 034 496 83 81 oder Mobile 079 300 81 34 oder Eliane Emmenegger, Tel. 034 402 20 36

Donnerstag, 11. Mai, 12.00 Uhr

Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune



Erwachsene	CHF 12.–
11 bis 16 Jahre	CHF 8.–
5 bis 10 Jahre	CHF 6.–
unter 5 Jahre	gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!



Haben Sie einen geliebten Menschen verloren? Haben Sie Mühe, wieder Tritt zu fassen? Wollen Sie vertrauensvoll an einem sicheren Ort darüber reden?

Im Trauercafé können sie durchatmen und loslassen, im kleinen Kreis mit Leuten in einer ähnlichen Situation sich austauschen.

Sie werden von Pfarrerin Renate Beyeler an den folgenden Donnerstagen in der Pfrundschiür zum Trauercafé erwartet:

25. Mai, 14.00 Uhr

20. Juli, 10.00 Uhr

21. September, 14.00 Uhr

16. November, 10.00 Uhr

Es ist keine Anmeldung nötig.

Für ein Gespräch mit der Pfarrerin unter vier Augen melden Sie sich unter Mobile 079 501 00 13

Mittwoch, 21. Juni, 20.00 Uhr, Pfrundscheune Rüderswil
Kuya Thom ist angekommen!

Thomas hat viel über seine lange und anstrengende Reise durch 22 Länder zu erzählen. Nach 15'000km und ca. zwei Jahren kam Thomas in Cagayan de Oro City auf den Philippinen an, wo die Kinder von Islandkids Philippinen sehnsüchtig auf ihn warteten. Thomas wird ein zweites Kinderdorf für bedürftige Kinder bauen. Wir laden Sie herzlich zum Vortrag und einem Gespräch mit Thomas Kellenberger ein. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Islandkids. www.islandkids.ch

RÜCKBLICKE

Konzert 3. Sing-Workshop

Am 1. April endete unser 3. Sing-Workshop, in Zusammenarbeit mit dem Chor musiclight, mit einem Abschlusskonzert in der Kirche Rüderswil. Die Kirche war bis fast auf den letzten Platz gefüllt, der Chor begann, nach dem Glockengeläut pünktlich um 20.00 Uhr mit dem ersten Lied «God is», welches die Kirche bereits zum ersten Mal mit den wunderbaren Stimmen der fast 40 Sänger*innen ausfüllte. Nach einem kurzen Grusswort an die zahlreichen Zuschauer*innen von mir und dem Chorleiter Martin Moser, gab unsere Pfarrerin, Renate Beyeler, ihren ersten Input, die den Text der zuvor Englisch gesungen Worte sinn-gemäss wiedergaben. Peppig ging es weiter mit «Working on the building» welches die Zuschauer bereits ein wenig zum Wippen brachte. Der Friedenssong «One day» gesungen in sieben verschiedenen Sprachen, zog alle in seinen Bann. Der Input zum Thema Frieden von Renate Beyeler rundete das imposante Lied würdig ab. Darauf folgte der bekannte Kanon «Dona nobis pacem» welcher vom Publikum gerne mitgesungen wurde. «D'Liebi isch a Brügg» schlug dann auch die Brücke zu unseren Konzertbesucher*innen und zum nächsten Lied «Möge die Strasse uns zusammenführen». Mit «Hallelujah» von Leonard Cohen konnten wir die Herzen der Zuhörenden berühren. Wir sangen drei der insgesamt 80 Strophen, die Leonard Cohen zu diesem Lied geschrieben hat, wie uns Renate Beyeler nach dem Lied erklärte. Die gesungenen Strophen handelten von König David. Darauf folgte das spanisch gesungene Lied «Santo».

Zum Mitsingen eingeladen waren alle beim Evergreen «Sweet Caroline», was auch rege gemacht wurde. Es war für uns Sänger*innen ein unglaublich erhebendes Gefühl, zu sehen, wie wir das Publikum mitreissen konnten. Renate Beyeler sagte dann auch unser nächstes Lied «Chliini Händ» von Kunz mit dem passenden Worten an: Niemer z'chli öppis uszrichte. Das offiziell letzte Lied «Bewahre uns, Gott» rundete das Konzert würdig ab. Sehr gefreut haben wir uns, dass wir unsere gut vorbereitete Zugabe «Those were the days» noch zum Besten geben konnten, was einige der Zuhörer*innen von den Kirchenbänken riss und begeistert mitgesungen wurde. So endete unser 3. Sing-Workshop mit einem grandiosen und mitreissenden Abschlusskonzert. Mein Dank geht in erster Linie an Martin Moser, unseren wunderbaren Chorleiter. Er hat aus uns Laiensängern alles herausgeholt und somit der Kirchgemeinde Rüderswil ein imposantes Konzert geschenkt. Ebenfalls geht mein Dank an all meine Mitsänger*innen, die weder Weg noch Mühe gescheut haben und alle zwölf Lieder auswendig gelernt haben, die sich sofort freiwillig zum Schmücken der Kirche und moderieren angeboten haben. Die geholfen haben, ein sehr persönliches Geschenk für Martin zu entwerfen und zu organisieren. Wir sind zu einer tollen Truppe zusammengewachsen. Und zu Guter Letzt: Danke an alle Besucher*innen, die mit ihrer Anwesenheit das Konzert zu einem Erfolg gemacht haben.

ANJA KOBEL, KIRCHGEMEINDERÄTIN

Goldene Konfirmation 2023



Am vergangenen Palmsonntag trafen sich in der Kirche Rüderswil 14 Jubilarinnen und Jubilare zur goldenen Konfirmation. Viele Erinnerungen an die Feier vor 50 Jahren wurden wach. Wie sah eine Konfirmation vor fünf Jahrzehnten aus? Zu dieser Frage mussten die Jubilare nicht lange überlegen. «Die Feier war steifer und formeller», erinnerte sich einer der Teilnehmer. Heute würde die Konfirmation zu einem grossen Teil von den Jugendlichen selbst gestaltet. Und eine Jubilarin ergänzte: «Bei den Kleidern gab es nicht viele Möglichkeiten, wir trugen schwarz oder dunkelblau; die Buben Anzüge, die Mädchen Kleider. Wir wurden dann einzeln nach vorne gerufen, um vom Pfarrer den Konfirmationsspruch entgegenzunehmen. Musikalisch gab es nur das Orgelspiel.» Wichtig gewesen sei aber schon damals der zweite Teil, die Feier im Kreis der Familie. Die goldene Konfirmation war geprägt von viel Musik. Die «Bärgbure Ranflüh» eröffneten den Gottesdienst mit dem Jodellied «Kühers Morgenlied», einer Volksweise von Adolf Stähli. «Werft von den Herzen eure Sorgen, stimmt an ein freudig Lied», heisst es in der ersten Strophe. Ein Text, der gut zu diesem

Frühlingsmorgen passte, an dem immer wieder einige Sonnenstrahlen den Weg durch die Wolken fanden. Pfarrerin Renate Beyeler begrüusste die goldenen Konfirmanden und sinnierte darüber, was Menschen in 50 Jahren alles erleben! In ihrer Predigt nahm sie Bezug auf den Turmbau zu Babel und fragte, ob ein unbegrenztes Wachstum wirklich sinnvoll ist. Für Renate Beyeler bedeutet Weisheit und Wissen auch, verzichten zu können. Und die Einsicht, dass weniger manchmal mehr ist. Anschliessend an den Gottesdienst waren die Konfirmanden zusammen mit dem Jodlerchor zu einem Apéro riche in der Pfrundscheune eingeladen. Natürlich wurden lebhaft Erinnerungen an damals ausgetauscht. Zur Erinnerung an den Tag wurde ein Gruppenfoto gemacht. Mit angeregten Gesprächen klang die goldene Konfirmation 2023 aus.

TEXT UND FOTO: BENJAMIN STOCKER

KONFIRMATION



Folgende Jugendliche werden am Sonntag, 14. Mai in der Kirche Rüderswil konfirmiert.

Von links nach rechts

(untere Reihe, obere Reihe):

– Silvan Gerber

– Remo Siegenthaler

– Dominik Jan Schneider

– Jonas Neuenschwander

– Levin Gerber

– Larissa Hügli

– Elena Blaser

– Kyra Lüssi

– Lena Egli

– Maria Täche

(Katechetin und Leiterin im Konflager)

– Gian Aeschlimann

– Florian Riesen

– Leandro Aeschlimann

– Lina Oester

– Larissa Hügli

– Fynn Eymann

– Noah von Wartburg

(Leiter im Konflager)

– Sharon Lerch-Oehme

(Leiterin im Konflager)

– Veronika Pfäffli

(Leiterin im Konflager)

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Samstag, 13. Mai, 9.00 bis 11.30 Uhr

Brockenstube im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil.

MITTEILUNGEN

Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am **Sonntag, 11. Juni 2023** im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Rüderswil statt.

Abwesenheit Pfarrerin

Die Stellvertretung während der Abwesenheit von Pfrn. Renate Beyeler vom 8. bis 22. Mai übernimmt Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
 Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05
Kirchgemeindesekretärin
 Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt
 Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
 Pfr. Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@gmail.com
Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. April, 13.00 Uhr
Trauung von Niederhäusern-Emmenegger
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 30. April, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst der Realklasse
 mit Pfr. Stephan Haldemann
 von der Konfirmandenklasse gestaltet
 zum Thema: «So u nid anders!»

Samstag, 6. Mai, 13.00 Uhr
Trauung Kobel-Wüthrich
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst der Sekklasse
 mit Pfr. Stephan Haldemann
 von der Konfirmandenklasse gestaltet
 zum Thema: «Wer, wenn nicht wir?!»

Freitag, 12. Mai, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
 in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag
 mit Pfr. Markus Zürcher

Auffahrt, 18. Mai, 10.00 Uhr
Bergpredigt auf dem Oberrainsberg mit Taufen
 mit Pfr. Stephan Haldemann
 Musikalische Mitwirkung:
 Musikgesellschaft Schüpbach
 (siehe auch Veranstaltungen)

Sonntag, 21. Mai
Kein Gottesdienst in Signau – herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggwil

Samstag, 27. Mai, 13.30 Uhr
Trauung Haldemann-Gerber
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr
Pfingsten – Volkstümlicher Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl
 mit Pfr. Stephan Haldemann
 Musikalische Mitwirkung: Trachten-
 gruppe Schüpbach / Jürg Wenger, Orgel

Samstag, 3. Juni, 14.00 Uhr
Trauung Gäggeler-Oppliger
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
 mit Pfr. Stephan Haldemann

KIRCHLICHE HANDLUNGEN


Taufen
9. April
 Sanna Stucki, Münsingen
 Alina Zaugg, Zäziwil

23. April
 Maya und Alya Blaser, Linden
 Julian Engel, Zäziwil
 Nico Löffel, Ranflüh


Beerdigungen
4. April
 Alfred Gerber (1934),
 Muttendorf, Signau (mit Aufenthalt im
 dahlia Oberfeld, Langnau)

6. April
 Hanna Röthlisberger-Gerber (1943),
 Fuhren 36, Schüpbach

8. April
 Werner Wüthrich (1943),
 Bubenei 112, Schüpbach

11. April
 Hansruedi Althaus (1934),
 Alterswohnen Glockenthal Steffisburg
 (früher Hauptstrasse 13, Schüpbach)

«Von allen Seiten umgibst Du mich, Gott, und hältst Deine Hand über mir!»
 PSALM 139,5

Amtswochen
 Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

 10. April bis 11. Juni:
 Pfr. Stephan Haldemann
 Telefon 034 497 11 63

SENIOREN



Altersfahrt 2023
 Die durch die Ressortverantwortliche Senioren der Kirchgemeinde Signau Christine Mosimann organisierte Altersfahrt, finanziell unterstützt durch die Einwohnergemeinde und die Kirchgemeinde selber, findet am **Mittwoch, 24. Mai** statt. Abfahrt 11.00 Uhr beim Bahnhof Signau bzw. 11.05 Uhr in Schüpbach, Kreuzplatz. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Ausflug durch die blühende Landschaft nach «??», wo es ein feines Zvieri gibt. Anmeldungen bis **Freitag, 19. Mai** an Christine Mosimann, Schüpbach Mobile 079 681 51 60 oder an Jeanette Moser, Signau Mobile 079 294 27 57

MEMORY-Club (Gedächtnistraining für Senioren)
 Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich auch in diesem Jahr wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Der nächste MEMORY-Club findet statt **Freitag, 26. Mai**, wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Weitere Zusammenkünfte 2023:
 23. Juni
 28. Juli
 18. August
 September: Kein Memory-Club
 27. Oktober
 17. November
 Dezember: Kein Memory-Club

Ausblick Seniorenferien 2023


Der Termin für die Seniorenferien 2023 ist bereits festgelegt worden und wird im Sinne einer frühzeitigen Information hier bekannt gegeben. Wir werden unsere Ferientage vom **Montag, 28. August bis Freitag, 1. September** in Bad Säkingen, Deutschland verbringen. Wir freuen uns schon heute auf eine fröhliche, grosse Gruppe, mit welcher wir – wie bereits 2022 – eine unbeschwerte und zufriedene Ferienwoche im schönen Städtchen auf der deutschen Seite des Rheins verbringen dürfen. Nähere Informationen sind wie gewohnt im Pfarrhaus bei Pfr. Stephan Haldemann erhältlich (Telefon 034 497 11 63 oder Mobile 079 777 30 54).

JUGEND



NEU: Fiire mit de Chliine
 Im Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen gibt es neu das «Fiire mit de Chliine». Daniela Gerber und Heidi Gerber gestalten in der Kirche diese Feiern für Kinder im Alter von 3 bis ca. 6 Jahren. Die Kinder besuchen sie gemeinsam mit einer Begleitperson, beispielsweise ihren Eltern oder Grosseltern. Selbstverständlich sind auch jüngere und ältere Geschwister herzlich willkommen. Am **Montag, 8. Mai** findet die erste Feier in unserer Kirche statt, voraussichtlicher Beginn ist 14.00 Uhr. Genauere Angaben bitte dann dem Anzeiger oder dem spezifischen Flugblatt entnehmen.

Konfirmationsgottesdienste 2023
Sonntag, 30. April 2023, 9.30 Uhr
 Realklasse
 Thema: So u nid anders!

Sonntag, 7. Mai 2023, 9.30 Uhr
 Sekklasse
 Thema: Wer, wenn nicht wir?!

In diesem Jahr sind die Klassen «gäbig» gross, die Konfirmationsgottesdienste können also von allen Interessierten besucht werden. Für die Angehörigen der Konfirmanden werden jedoch sicherheitshalber jeweils zwei Bänke reserviert sein.

MITTEILUNGEN



Besuchsdienst Signau
 Begegnungen zwischen Menschen lassen Beziehungen wachsen. Menschen erfahren, dass sie von anderen wahrgenommen werden, sie spüren echte Anteilnahme an ihrem (vielleicht nicht immer leichten) Leben, erleben Mitmenschlichkeit und tätige Nächstenliebe. All dies leisten diejenigen Besucherinnen, welche im aktiven Besuchsdienst der Kirchgemeinde Signau mitmachen.
 Wer weiss, vielleicht gibt es ja das eine oder andere Gemeindeglied, das sich in unserem Besuchsdienst auch engagieren möchte? Wir sind insbesondere auf der Suche nach Männern, die in unserem Besuchsdienst mitmachen wollen! Meldet Euch bei Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63.
 Wir nehmen auch Meldungen entgegen von Gemeindegliedern aus Signau und Schüpbach, welche gerne von jemandem besucht werden möchten. Die nächste Zusammenkunft der Besuchenden findet am **Dienstag, 2. Mai** um 19.00 Uhr im Pfarrstöckli statt.

«reformiert.»-Abonnement
 Liebe Gemeindeglieder, in der April-Ausgabe des «reformiert.» haben wir einen Einzahlungsschein für das (an und für sich freiwillige) Abonnement beigelegt, verbunden mit der freundlichen Bitte um rege Benützung. Wir danken allen ganz herzlich, die unsere Gemeindeseite und somit auch den ganzen regionalen Bogen der Kirchgemeinden des Oberemmamentals im «reformiert.» auf diese Weise unterstützt haben oder es noch tun wollen, um den doch relativ hohen Fehlbetrag zu Lasten der Kirchgemeinde-Kasse etwas abzuschwächen.

VERANSTALTUNGEN



Bergpredigt an Auffahrt
 Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr an **Auffahrt (Donnerstag, 18. Mai)** bei Familie Fankhauser auf dem Oberrainsberg einen Gottesdienst in der freien Natur feiern zu können. Mit Euch allen hoffen wir auf einen sonnigen Auffahrtstag. Der Gottesdienst mit zahlreichen Taufen, geleitet von Pfr. Stephan Haldemann, beginnt wie gewohnt um 10.00 Uhr. Sitzgelegenheit ist vorhanden, und auch die Musikgesellschaft Schüpbach wirkt in verdankenswerter Weise wieder mit. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 (Rubrik 1) ab ca. 7.30 Uhr Auskunft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst – ebenfalls um 10.00 Uhr – in der Kirche Signau statt!

02.06.23
LANGE NACHT DER KIRCHEN

Filmnacht
 Im Rahmen der langen Nacht der Kirchen, einer schweizweiten Aktion, in der am **Freitag, 2. Juni** viele Kirchen offen bleiben, wird vielerorts ein vielfältiges Programm geboten, das zu Gemeinschaft und Begegnung, Altvertrautem und Neuem einlädt. In unserer Kirche wird – wiederum in guter Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Eggwil – die beliebte Filmnacht durchgeführt, mit Popcorn, Glace und Getränken. Der Eintritt zur Filmnacht ist gratis!

Programm
 19.00 Uhr: **«Begabt»** – ein schöner Familienfilm um ein hochintelligentes Mädchen, das sein Kind-Sein trotzdem nicht verlieren soll.
 21.15 Uhr: **«Kein Ort ohne Dich»** – ein berührender Film, welcher in tollen Bildern und mit ebenso tollen Schauspielern die Höhen und Tiefen der menschlichen Beziehungen aufzeigt.

Gedenkanlass ZEDER Berner Zeichen der Erinnerung
 Die Praxis der sogenannten fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen hat bis in die 80er-Jahre enormes Leid über die Betroffenen gebracht, vor allem Menschen, die den früheren gesellschaftlichen und moralischen Wertvorstellungen nicht entsprachen, arm oder randständig waren, sind Opfer geworden.

Verschiedene Partnerinnen und Partner planen nun das Berner «Zeichen der Erinnerung» («ZEDER») für die Zeit vom 25. Mai bis 8. Juni. In Signau organisieren die Bibliothek, die Kirchgemeinde und der Gemeinderat dazu Anlässe. Geplant sind ein Gedenkanlass in der Kirche (**25. Mai**, 17.00 Uhr), eine Lesung und Ausstellung (**9. Juni**), sowie die Montage einer Gedenktafel.

Für den Gedenkanlass in der Kirche, wäre es schön, wenn auch Betroffene oder Angehörige von Betroffenen teilnehmen würden. Bitte meldet Euch doch bei Pfr. Stephan Haldemann – Telefon 034 497 11 63.

www.kirchgemeinde-signau.ch
 Besuchen Sie doch wieder einmal die Homepage der Kirchgemeinde Signau. Sie finden dort unter anderem den Gottesdienstplan für das ganze Jahr 2023. Ebenfalls wird auf die jeweils aktuellen Veranstaltungen hingewiesen.

«Ist es denn nicht möglich, sich täglich nahe zu sein, ohne alltäglich zu werden – voneinander entfernt zu sein, ohne sich zu verlieren? Einander sicher zu sein, ohne sich abhängig zu machen – einander Freiheit zu gewähren, ohne sich unsicher zu werden?»

JOCHEN MARISS (GEB. 1955)
 DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER UND LYRIKER

